

Falls unzustellbar
zurück an Absender

Anschriften

www.reformiert-hannover.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann
Stellvertreter: Martin Goebel
Nicole Windemuth, Tel. 350 59 90

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr
Do 9 - 12 Uhr
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Pastorin und Pastor:

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Verstreute Reformierte:

Landkreis Nienburg:
Antje Donker, Tel. 0511 / 27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de
Landkreis Diepholz:
Martin Goebel, siehe oben

Konto der Gemeinde: (Neu) 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10

Konto für das freiwillige Kirchengeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover: 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Am 4. Dezember (2. Advent)

von **10 bis 16 Uhr** ist

Kindersonntag im Advent.

Er beginnt um **10 Uhr** mit einem Familiengottesdienst,

dann gehen die Eltern nach Hause,

die Kinder bleiben unter sich.

Es wird gebacken und gebastelt.

Um **15.15 Uhr** kommen die Eltern

wieder und es gibt
Kaffee und Kakao.



Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Dez. 11 / Jan. 12

*Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein
gutes Jahr 2012!*

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Winterkirche: Am 21. November wird die gemeinsame Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung entscheiden, ob die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit im Gemeindesaal stattfinden sollen. Die Argumente für und gegen die Benutzung des Gemeindesaals für Gottesdienste sind in den vergangenen beiden Jahren ausgetauscht worden. Im Februar und März 2011 fanden zwei Gottesdienste im Gemeindesaal statt. Anschließend wurden die Gottesdienstteilnehmer nach ihrer Meinung befragt, um Erfahrungswerte sammeln und auswerten zu können. Angesichts der begonnenen Heizperiode stellt sich die Frage nach dem Vorgehen in diesem Winterhalbjahr. Wenn sich das Gremium dazu entschließen sollte, könnten bereits der Silvestergottesdienst und die Gottesdienste im Januar im Gemeindesaal stattfinden. Da das Gemeindeblatt vor der Entscheidung in Druck geht, achten Sie bitten auf die Abkündigungen im Gottesdienst und die Mitteilungen im Gemeindezentrum.

Änderung Kontoverbindung: Das Presbyterium hat zur Kosteneinsparung das Girokonto bei der Sparkasse Hannover gekündigt und nutzt für den laufenden Zahlungsverkehr ein kostenloses Girokonto bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft. Konto: 60 80 84, BLZ 520 604 10.

Pfarrwahl: Zur Pfarrwahl lässt sich leider nichts Definitives berichten. Die Gespräche, die mit verschiedenen Personen geführt worden sind, haben zu keiner Bewerbung geführt. In der Landeskirche gibt es zurzeit mehr vakante Stellen als Bewerber. Auf der Gesamtsynode stehen Entscheidungen an, die die Anzahl möglicher Kandidaten insofern erhöhen könnten, als weiteren Theologen und Theologinnen die Anstellungsfähigkeit ermöglicht würde.

Elisabeth Griemsmann, Vorsitzende

Foto: www.Gemeindebrief.de

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und . . .	2
Auf ein Wort	3
Ein Werk, das Früchte trägt	4
Offene Kirche	4
Fortbildung am 1. Oktober	5
Konfirmandenfreizeit	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Winterzeit ist Lesezeit	8
Herbstzeitlose	8
Kaum zu glauben ?!	8
Neujahrsempfang	8
Familienfreizeit in Ratzeburg	9
Jubiläumskonfirmation	10
Taufe - Mit allen Wassern	10
Kurz notiert	11
Kasualien	11
Kindersonntag im Advent	12

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:
Susanne Brand, Dr. Jürgen Marquardt,
Burkhard Vietzke, Christian Wente,
Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
(wundram-hannover@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.200

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag, der 5. Januar 2012
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wente
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

Kurz notiert

- ◆ Die Ökumenische Essenausgabe findet auch in diesem Winter statt. In den Räumen der Caritas (Leibnizufer 13-15) gibt es ab dem 1. Dezember von Montag bis Sonnabend zwischen 11 und 13 Uhr eine kostenlose warme Mahlzeit. Die Ökumenische Essenausgabe startet an dieser neuen Adresse in ihre 23. Saison. Unsere Gemeinde unterstützt sie dabei finanziell und personell. Am 17. März endet die Essenausgabe.
- ◆ Wußten Sie schon, dass das Gemeindeblatt auch im Internet verfügbar ist? Unter der Adresse www.reformiert-hannover.de/gemeindeblatt.htm können sowohl die jeweils aktuelle als auch die früheren Ausgaben (ab Februar 2004) nachgelesen werden. Die Dateien liegen im PDF-Format vor und können mit dem kostenlosen Programm Adobe Reader auf jedem Computer angezeigt werden.
- ◆ Keine diebische „Elster“! In den letzten Wochen haben die meisten Gemeindeglieder eine Mitteilung der Finanzverwaltung erhalten, in der die dort gespeicherten elektronischen Steuermerkmale mitgeteilt werden. Anders als auf den Lohnsteuerkarten in Papierform ist in „elster“ nicht das Kirchensteuermerkmal „rf“, sondern nur „ev“ vermerkt. Unser Landeskirchenamt teilt dazu mit: „Es entsteht keiner Kirche ein Nachteil. Am Steuereinzugsverfahren ändert sich nichts. Der Vorgang hat keinen Einfluss auf die individuelle Konfession. Widersprüche gegen die Bezeichnung der Religionsgemeinschaft sind nicht zielführend, da das Finanzamt ein kommunales Datum nicht ändern kann und in der Datenbank die richtige Konfession hinterlegt ist.“ Diese „elster“ ist also nicht diebisch – und sobald die technischen Voraussetzungen geschaffen sind, wird sie automatisch wieder „rf“ ausweisen.
- ◆ Der Verfassungsrechtler Gerhard Robbers (60) hat die Präsidentschaft des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2013 in Hamburg übernommen. Der Trierer Jura-Professor folgt auf Katrin Göring-Eckardt, die den Kirchentag im Juni dieses Jahres in Dresden geleitet hatte.

Kasualien



Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Jubiläumskonfirmation

Am 4. September feierten wir in einem kleinen Kreis die Jubiläumskonfirmation in unserer Gemeinde. Die älteste Teilnehmerin freute sich über ihr 75-jähriges Konfirmationsjubiläum, eine Teilnehmerin feierte ihr 70-jähriges und eine ihr 65-jähriges Jubiläum. Eine Jubilarin beging die diamantene Konfirmation und für die Feier der goldenen Konfirmation waren drei Personen angemeldet, eine Teilnehmerin war sogar aus Frankfurt/Main angereist. Diese Feier ist natürlich nicht den „Klassentreffen“ vergleichbar, die in anderen Kirchengemeinden stattfinden. Aber für die Teilnehmenden war es ein besonderer Gottesdienst, eine Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen bzw. sich wiederzusehen. Das gemeinsame Mittagessen rundete das Treffen ab.

Zur Jubiläumskonfirmation sind nicht nur diejenigen eingeladen, die in unserer Gemeinde konfirmiert worden sind, sondern auch diejenigen, die hier leben und den Tag gern in unserer Gemeinde mitfeiern möchten. Im Jahr 2012 soll die Jubiläumskonfirmation am ersten Sonntag im Oktober stattfinden. Wenn Sie teilnehmen möchten, merken Sie sich den Termin vor und geben Sie ihn bitte auch an ehemalige Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen weiter. Vielen Dank.

Elisabeth Griemsmann

Taufe – mit allen Wassern gewaschen...

Am 18. September fand unser Kinderfest im Heideheim statt. Das Thema hatte uns unter anderem veranlasst, Taufschalen aus Ytong-Steinen zu feilen, Limonade mit Natron herzustellen, Seifenblasen aufsteigen zu lassen und einen Wettlauf mit Wassertransport zu veranstalten. Für die Erwachsenen gab es ein Quiz zur Taufe. Jedoch wurde in einer besonderen Variante abgefragt, ob die Antwort 1, 2 oder 3 die Richtige sei. Die Teilnehmer mussten sich für eines der drei Spielfelder entscheiden und hüpfen dafür hin und her. Bei einem Fußballspiel mit einem großen Gymnastikball kamen schließlich die Älteren und beim Einsatz eines großen Schwungtuches die Jüngeren auf ihre Kosten. Bei dem Thema des Tages durfte wohl ein bisschen Wasser vom Himmel nicht fehlen, aber nach kurzer Zeit konnten wir uns wieder auf dem Freigelände tummeln. Es war auch dieses Mal ein schöner Tag. Das Essen am Grill schmeckte hervorragend, die Kuchen waren lecker und die Äpfel zum Abschied besonders saftig. Vielen Dank den zahlreichen helfenden Händen, am Grill, bei den Spielen, beim Schwungtuch und überhaupt...

Elisabeth Griemsmann

Jahreslosung 2012

**Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist
in den Schwachen mächtig.**

(2. Korinther 12,9)

„Nachrichten sehe ich mir schon gar nicht mehr an. Man hört ja nur noch schlimme Sachen. Überall nur Probleme und Katastrophen!“ bekomme ich nicht zufällig jetzt häufig zu hören.

Schlechte Nachrichten bestimmen die Meldungen – und das sicherlich nicht nur, weil Journalisten der alten Regel folgen, dass nur schlechte Nachrichten wirklich interessierende Nachrichten sind. Es gibt viele schlechte Nachrichten, und der Eindruck, nur noch von ihnen umgeben zu sein, verstärkt sich durch das Gefühl von Ohnmacht und Ratlosigkeit gegenüber ihren Inhalten. Wenn wir das Wort Finanzkrise nicht mehr hören mögen, dann auch deshalb, weil wir nicht durchschauen und einschätzen können, was uns da blühen könnte.

Und wenn es ausnahmsweise doch mal gute Nachrichten gibt? Dann sind wir skeptisch. Skeptisch aus der Erfahrung, dass sie schon morgen die von gestern sein können. Die Konjunktur kann jederzeit einbrechen, das Ende einer Geiselnahme wird von neuen Gewaltakten überlagert, ein Waffenstillstand erweist sich als brüchig. Wirklich gute Nachrichten stehen meistens weiter hinten in der Zeitung – wohl auch, weil ihr Nachrichteninhalt gering ist und sie uns wenig betreffen: die Geburt eines Elefantembabys, die Hochzeit eines prominenten Paares.

Vielleicht ist das ein Grund dafür, dass die biblischen Geschichten, die gute Nachrichten verbreiten wollen, von vielen für naiv und Kinderkram gehalten werden. Die alltägliche Nachrichtenlage ist doch nun wirklich eine andere.

Nichts ist gut – übrigens auch in den Evangelien nicht. Ein Evangelist erzählt, wie Jesus in die Armut hineingeboren wurde, ein anderer, wie Herodes auf die

Geburt des Kindes mit einem Massenmord reagierte. Und in allen Evangelien wird Jesu Leben mit der Hinrichtung gewaltsam beendet. Da laufen ähnlich schlimme Geschichten wie heute ab, aber die Menschen lassen sich dort, wo Jesus auftaucht, nicht mehr ganz und gar von ihnen bestimmen. Es wird anderes möglich: Menschen werden frei und gesund, sie bekommen ihre Würde zurück, Unbeachtete werden in den Mittelpunkt gerückt.

So lange es schlechte Nachrichten gibt, ist natürlich nicht alles gut. „Nur gut“ gibt es nicht. Aber inmitten der schlechten Nachrichten, die jeder kennt, gibt es gute Nachrichten zu erzählen. Die Überschrift über unserer Welt lautet nicht „Schlimm, schlimm“, sondern: „Gott meint es gut mit uns.“ Nicht irgendwann einmal, nicht erst heute, sondern schon immer. Und Gott macht es auch gut. Er geht nicht den immer schlechten Nachrichten produzierenden Weg, der Welt den eigenen Willen aufzuzwingen oder Menschen zu manipulieren. Gott setzt stattdessen auf die Hilflosigkeit eines Kindes. Er baut auf die Ohnmächtigen. Wir müssen uns nicht überwältigen lassen von den Nachrichten über Probleme und Katastrophen. Wir können sie uns anhören und müssen sie uns auch anhören, um Antworten zu suchen und zu finden. Denn den schlechten Nachrichten dürfen wir nicht das letzte Wort lassen in einer Welt, in die Gott gekommen ist.

Es gibt sie also, die gute Nachricht mit Informationsgehalt: die von Gott, der alles gut macht – auch durch Menschen, die sich nicht mit den schlechten Nachrichten abfinden.

Martin Goebel

Stiftung

Ein Werk, das Früchte trägt ...

Wie gewohnt finden Sie an dieser Stelle einen kleinen Bericht über die Projekte, die unsere Stiftung im Jahr 2011 fördern konnte.

Für die Zustiftungen in Höhe von aktuell 3.750 Euro bedanken wir uns sehr herzlich. Die Zinsen ("Früchte") aus unserem Stiftungsstock beliefen sich in diesem Jahr bereits auf rund 3.650 Euro. Von dieser Summe konnten etliche kleinere Gemeindeaktivitäten, vorwiegend im Kinderbereich, unterstützt werden. Im Februar hatten wir Kindermusikgruppen der St.-Thomas-Gemeinde im Familiengottesdienst zu Gast, die Kinderbibeltage wurden bezuschusst und auch der leckere gesellige Osterbrunch ist vielen sicher noch in guter Erinnerung. Unsere Konfirmanden machten eine Bus-Fahrt zum Kloster Möllenbeck, um dort den Konfirmandentag des Synodalverbandes zu besuchen. Im November ist noch ein Kochen für Kinder geplant und in der Adventszeit können Sie sich auf ein Kindergesangsprojekt freuen. Ferner wurde von der Stiftung ein hörenswerter und nachdenklich machender Vortrag über Demenz organisiert.

Eine Stiftung darf nur die erwirtschafteten Zinsen für Projekte verwenden, daher ist auch weiterhin jede Hilfe dringend nötig. Jeder Betrag ist uns willkommen und wichtig (ein Überweisungsträger ist in der Heftmitte beigeheftet).

Reinhard Hänisch, Vorsitzender des Kuratoriums



Rückblick



Das Team Offene Kirche sagt: Auf Wiedersehen!

Die Saison 2011 wurde am 26. September mit einem Abschlussgespräch und einem gemeinsamen Abendbrot beendet. Im Mai 2012 sollen sich wieder die Türen unserer Kirche immer sonnabends von 11 bis 14 Uhr öffnen, zur Besichtigung, zur Besinnung, zum Gebet...

Jeweils zwei Personen sind während der Öffnungszeiten anwesend, führen gemeinsam Aufsicht und stehen für Auskünfte an Besucher zur Verfügung, wenn diese das wünschen. Ein Team von Gemeindegliedern (siehe Foto, es sind leider nicht alle Mitmachenden auf dem Bild) macht dies möglich.

Wenn auch Sie Interesse haben, dieses Team zu unterstützen, freuen wir uns sehr und bitten Sie, sich bei Eberhard Achenbach, Tel. 48 34 97, anzumelden.

Nicole Windemuth



Rückblick

Familienfreizeit in Ratzeburg

Vom 22. bis zum 27. Oktober fand unsere diesjährige Familienfreizeit im Haus Bäk in Ratzeburg mit 25 Gemeindegliedern statt. Zu einer richtigen Gemeindefreizeit gehört natürlich auch ein bisschen Arbeit. Das diesjährige Thema für Erwachsene und Kinder war „Gebet“. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit dem Thema „Religion im Alltag“. Die Kinder hörten biblische Geschichten z.B. von Jona und dem Wal und vom brennenden Dornbusch, es wurde gebastelt, gesungen und vieles mehr.

Elisabeth Griemsmann lud uns jeden Morgen nach dem Frühstück zu einer Andacht ein und am Abend wurden Gespräche zum Vater Unser angeboten. An einem Nachmittag sind wir alle gemeinsam zwei Stunden mit dem Schiff auf dem Ratzeburger See gefahren. Noch eine Attraktion war unsere gemeinsame Draisinenfahrt. Zeit für private Gespräche war reichlich vorhanden.

Sechs Tage konnten wir das milde, sonnige Herbstwetter in Ratzeburg genießen. Eine sehr inhaltsreiche, harmonische und sonnenreiche Woche liegt nun hinter uns. Wir werden die Freizeit in guter Erinnerung behalten und bedanken uns bei Elisabeth Griemsmann für die gute Organisation und Leitung und freuen uns natürlich schon auf das nächste Jahr!

Lukas Windemuth



Einladungen

Winterzeit ist Lesezeit

Unser Bücherschrank im Foyer der Gemeinde lädt gerade in der Winterzeit zum Stöbern und Schmökern ein. Romane, Krimis, Kinderbücher... sicherlich ist für jeden etwas dabei. Viel Spaß beim Lesen!

Tatjana Haake



Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zu unserem offenen Treffen, den „Herbstzeitlosen“, herzlich ein. Unser nächster Termin ist Donnerstag, der 15. Dezember. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Unser Thema? Nur so viel: Es wird adventlich – auch mit Unterstützung des Kinderprojektchors unserer Gemeinde. Gegen 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag zu Ende gehen. Bitte melden Sie sich bei uns an. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die einmalig, unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen!

Monika Perrey-Paul, P. Martin Goebel

„Kaum zu glauben!?“

Dieses Angebot richtet sich an Menschen im Alter zwischen 25 und 40 Jahren. Interessierte sind herzlich willkommen, die Gruppe findet sich gerade neu. Ziel ist es, einmal monatlich an ungewöhnlichen oder gewöhnlichen Orten Hannovers zusammenzukommen. Unser nächstes Treffen wird ausnahmsweise an einem Mittwochabend stattfinden. Wir haben uns den 14. Dezember ausgesucht. Wir wollen um 19 Uhr gemeinsam den Weihnachtsmarkt besuchen (Treffpunkt: Eingang Historisches Museum) und den Tag ab 20.30 Uhr mit einem „Musikalisch-kulinarischen Abend“ im Gemeindehaus abschließen. Jede/Jeder soll dazu „seine Weihnachtsmusik“ mitbringen; entweder auf CD, vielleicht hat aber auch jemand Lust, gemeinsam Musik zu machen oder auf der Blockflöte etwas vorzuspielen? Alles ist an einem solchen Abend möglich! Im Januar schwebt uns ein „Cineastisch-kulinarischer Abend“ vor. Ein Filmvorschlag liegt schon vor: „Bruce Allmächtig“. Vielleicht gibt es noch weitere Vorschläge und Ideen? Termin ist Donnerstag, der 19. Januar, den Ort haben wir noch nicht festgelegt. Alle Interessenten können gern Kontakt zu Silke Klomp-maker-Böhm aufnehmen (silkeklompmaker@web.de, Tel. 37 39 25 47).

Neujahrsempfang

Das Presbyterium lädt die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Sonntag, den 15. Januar, nach dem Gottesdienst herzlich zu einem Neujahrsempfang ein. Damit folgt es dem Ehrenamtlichenkonzept, das das Presbyterium in diesem Jahr beschlossen hat. Persönliche Einladungen werden demnächst verschickt.

Elisabeth Griemsmann

Rückblick

Fortbildung am 1. Oktober

Am 1. Oktober fand eine Fortbildung für die Arbeit mit Kindern in unserem Gemeindezentrum statt. Von 10 bis 15 Uhr begleitete uns die Referentin Manuela Riester durch den Tag. Schwerpunkte dieser Fortbildung waren die Ausarbeitung von Kinderbibeltagen und die Vermittlung von kreativen Methoden zur Vertiefung gottesdienstlicher Inhalte. Es waren acht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen an dem Tag dabei!

Nicole Windemuth

Konfirmandenfreizeit



Gut haben sie sich kennen gelernt, die 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs. Am langen Wochenende über den „Tag der deutschen Einheit“ waren sie in Rinteln. Nicht nur viel voneinander erfahren haben sie, sondern auch, wie die Menschen im mittelalterlichen Rinteln lebten, wie die Lebensbedingungen derer sind, deren Produkte im „Eine-Welt-Laden“ verkauft werden. Ob aus einem Steinbruch tatsächlich ein Freizeitpark werden kann, wurde bei den „Steinzeichen“ Steinbergen erfolgreich getestet.

Martin Goebel



Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 4. Dezember 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr.1	2. Advent Familiengottesdienst Adventsgottesdienst	Pn. Griemsmann Pn. Donker
Sonntag, 11. Dezember 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Freistatt 16.00 Uhr Waterloo	3. Advent Gottesdienst mit Chor Gottesdienst mit Gemeindebegegnung Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann P. Goebel P. Csákvári
Sonntag, 18. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	4. Advent Gottesdienst	P. Goebel
Sonnabend, 24. Dezember 15.30 Uhr Waterloo 17.30 Uhr Waterloo	Heiligabend Familiengottesdienst Gottesdienst	Pn. Griemsmann P. Goebel
Sonntag, 25. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	1. Weihnachtstag Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Montag, 26. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	2. Weihnachtstag deutsch-ungarischer Gottesdienst	P. Goebel/P.Csákvári
Sonnabend, 31. Dezember 17.00 Uhr Waterloo	Silvester Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 1. Januar 17.00 Uhr Waterloo	Neujahr Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 8. Januar 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann P. Csákvári
Sonntag, 15. Januar 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 22. Januar 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 29. Januar 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr.1	Gottesdienst Gottesdienst	P. Goebel Pn. Donker
Sonntag, 4. Februar 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann

🍷 Abendmahl mit Wein 🍷 Abendmahl mit Traubensaft ☺ Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde

"Herbstzeitlose" (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do	15.12.	15.30	Konfirmandenunterricht 1. Jahrgang (P. Goebel)	Sa	17.12.	10.00	Sa	14.01.	10.00						
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mi	14.12.	19.30	Konfirmandenunterricht 2. Jahrgang (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	17.12.	10.00	Sa	14.01.	10.00						
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	14.12.	19.30	„Kaum zu glauben!“ für junge Erwachsene (Silke Klompaker-Böhm)	Mi	14.12.	19.00	Do	19.01.	20.00						
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	07.12.	18.00	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	13.12.	19.30	Di	10.01.	19.30						
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	07.12.	9.30	Di	24.01.	19.30	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	26.01.	19.30						
„Brot und Steine“ Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do	08.12.	9.00	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	05.12.	19.30	Mo	09.01.	19.30						
Chor (Felicia Kleber)	Do	01.12.	17.45	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	19.01.	15.00	AK Juden und Christen	Do	01.12.	19.30					
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Do	08.12.	19.00	Do	05.01.	19.30	Do	02.02.	19.30	Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo	12.12.	15.00	Mo	09.01.	15.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	15.12.	18.00	Do	02.02.	19.30	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	08.12.	18.00	Do	12.01.	18.30			
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	08.12.	20.00	Do	12.01.	15.00	Offene Kindergruppe (3-5-jährige Kinder) (Nicole Windemuth)	Mi	07.12.	16.00	Do	15.12.	15.00			
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	22.01.	15.00	Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Mo	05.12.	16.00	Besuchsdienst (P. Goebel)	Do	29.12.	10.00					
KiGoDi-Vorbereitung für jugendliche Mitarbeiter (Nicole Windemuth)	Sa	10.12.	16.00	So	22.01.	11.00										

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie
bitte telefonisch im Gemeindebüro: Tel.: 21 555 88-0

Weitere Termine im Überblick

Sonntag 4. Dezember 10 Uhr Kindersonntag im Advent
Sonntag 15. Januar 11.30 Uhr Neujahrsempfang für ehrenamtlich Mitarbeitende